

"auf" (+AKK) mit kontextabhängiger Interpretation als GOAL oder INTT von Bewegungsverben

1. Beispiele und Belege

1.1 Beispiele und Belege nach Quellen

DiÖ	alternative, "standarddeutsche" Variante	slawische Variante	Quelle
(1) <i>auf's Theater gehen</i>	<u>ins</u> Theater gehen	poln. <i>na teatr</i>	Schuchardt 1884 : 115
(2) <i>auf die Schule gehen</i>	<u>in</u> die Schule gehen (lt. Quelle) auch: <u>zur</u> Schule gehen	poln. <i>do szkoły</i>	Schuchardt 1884 : 115
(3) <i>auf die Messe gehen</i>	<u>in</u> die Messe gehen (lt. Quelle) auch: <u>zur</u> Messe gehen	tschech. <i>na mši</i>	Schuchardt 1884 : 115
(5) <i>auf die Predigt gehen</i>	<u>in</u> die Predigt gehen (lt. Quelle) auch: <u>zur</u> Predigt gehen		Schuchardt 1884 : 115
(6) <i>auf die Leiche gehen</i>	<u>zur</u> Leiche/zum Begräbnis gehen	tschech. <i>na pohřeb</i>	Schuchardt 1884 : 115

(7) <i>auf Urlaub fahren</i>	<u>in</u> den Urlaub fahren	tschech. <i>jet na dovolenou</i>	Zeman 2003: 279; Newerla 2007: 40; Newerla 2009: 10; Newerla 2013: 11
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------	--

1.2 Anmerkungen aus den Quellen

Alle genannten Beispiele stammen aus dem **westslawisch-deutschen Kontaktbereich**, wobei Schuchardt (1884: 115) Belege (1) und (2) als "polno-deutsch", Belege (4-6) hingegen als "tschecho-deutsch" einordnet. Sowohl in Bezug auf (1-2) also auch in Bezug auf (6) verweist er jedoch auf vergleichbare Konstruktionen im Deutschen und zwar wie folgt:

“ [...] wobei deutsch *auf eine Schule gehen, auf den Ball gehen* u. s. w. nahe genug liegen, [...]

(Schuchardt 1884: 115 in Bezug auf [1-2])

Doch scheint mir derlei auch unter den Deutschen verbreitet zu sein [scheint] und da vielleicht von slawischer Einwirkung unabhängig; vgl. *auf die Hochzeit gehen* – *auf einen Löffel Suppe einladen* – *auf einen Trunk bei Jemandem sein* u. s. w.

(Schuchardt 1884: 115-116 in Bezug auf [6])

Beispiel (6) konnte in einer der von Schuchardt systematisch verwendeten Quellen gefunden werden, nämlich in Heinrich (1875: 128). Dort merkt der Autor an:

“ Fehlerhaft sagt man in Böhmen und Mähren: Wir gehen auf die Leiche, statt: zum Begräbnisse.

Beispiel (7) wird erst ab dem Beginn des 21. Jahrhunderts in der Literatur beschrieben. Zeman (2003) nennt es im Kontext einer Liste von "Gemeinsamkeiten [zwischen dem österreichischen Deutsch und dem Tschechischen] im Gebrauch von Präpositionen und der Rektion" (ebd.: 275-279). Nähere Anmerkungen zum Beleg macht er nicht. Newerla (2009: 10) ordnet es der "deutschen Verkehrs- und Umgangssprache in Wien (und Österreich)" zu bzw. in eine Reihe von Präpositionalfügungen, die ihm zufolge "wohl insbesondere **durch areale Verbindungen** mit

dem Tschechischen bzw. Slowakischen zu erklären" (Hervorhebungen A.K.) sind, ein. Er geht demnach von konvergenten bzw. einander stützenden Entwicklungen in den Kontaktsprachen aus.

2. Hinweise/Ergebnisse für Untersuchungen

Dieser Teil ist aktuell in Arbeit.

2.1 Plausibilität

2.2 Diachrone Aspekte

2.3 Areale Aspekte

2.4 Diastratische Aspekte

2.5 Bekannte Studien

2.6 Nächste Schritte

Revision #7

Created Sat, Nov 28, 2020 6:42 PM by [Agnes Kim](#)

Updated Wed, Dec 16, 2020 11:18 AM by [Agnes Kim](#)